

update Abruzzen 10-2018

Verkehrsmittel, S.9f.:

Die Busfirma ARPA hat einen neuen Namen: „TUA“ - und eine neue Internet-Adresse:

www.tuabruzzo.it

Die Buszeiten bleiben im Prinzip unverändert.

Eine Zusammenstellung aller für die Touren wichtigen Busfahrpläne kann auf der website der Autoren heruntergeladen werden (so aktuell wie möglich):

www.wibarelds.de > Unsere Bücher > updates & Fahrpläne

Tour 1, S.19:

- Die Tour wurde neu vermessen; sie ist 0,5 km kürzer als angegeben (19,6 km und nicht 20,1 km).
- Der Aufstieg wurde 2015 durch einige zusätzliche Serpentinaen „entschärft“, d.h. er ist etwas weniger steil, das betrifft v.a. den Abschnitt vor der Iorio-Hütte (ab der Lichtung auf 1680 m Höhe) > ist bei GPS-Daten angepasst.
- Der höchste Punkt des Kammweges wird wie angegeben bei km 10,7 erreicht; dieser ist allerdings „nur“ 1.909 m hoch und heißt Monte Della Strega. Der etwas höhere Gipfel La Rocca (1.924) m liegt kurz vorher links oberhalb vom Wanderweg.

Tour 2, S.29:

Der Weg abwärts vom Gipfel des Monte delle Vitelle ist seit kurzem großteils auch als MTB-Weg ausgewiesen und entsprechend ausgeschildert („Bike Trail“). Nach Erfahrung der Autoren sind dort aber kaum Biker unterwegs, trotzdem sollte man aufpassen! Außerdem ist der Weg beim Abstieg infolge der Mountainbiker ziemlich „ausgefahren“, so dass man stellenweise nur noch neben dem Weg gehen kann.

Bar-Ristorante La Baita am Parkplatz nahe der Talstation ist das ganze Jahr über täglich geöffnet, die im Buch angegebene Tel.-Nr. stimmt aber nicht mehr. > neue Nr.: 91 04 34.

Tour 4, S.36:

Ergänzungen zu Infos über Opi:

- die genannte Bar Il Muraglione ist Mo geschlossen
- der Lebensmittelladen und Bäcker sind täglich außer Mi geöffnet
- die Touristinfo im Rathaus ist wie folgt geöffnet: täglich außer Mi 9:30 bis 12:30 sowie 15:30 bis 18:30
- das Infozentrum über den Nationalpark (Schwerpunkt: Gämsen) und das kleine Skimuseum sind in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht.

Das Skimuseum ist nur ein kleiner Raum mit einigen alten Skiern im Rathaus, geöffnet täglich 9:30 bis 12:30 und 15:30 bis 18:30, gratis.

Das Infozentrum über den Nationalpark mit Schwerpunkt Gämsen (*Museo del Camoscio*) liegt 100 m oberhalb der Kirche und ist im Winter nur am Wochenende und in der Sommersaison täglich geöffnet, um 10:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00.

Tour 7, S.49:

Die Bushaltestelle in Barrea liegt an der Via Roma, direkt an der Straßenkurve, und ist mit dem Namen auch im online-Fahrplan angegeben. An dieser Straßenkurve befindet sich übrigens auch ein Parkplatz (gratis, GPS N 41°45.354' E 013°59.553')

Der Bus am späten Nachmittag von Barrea nach Villetta Barrea fährt jetzt etwas früher, um 17.30 (nicht 17.45).

Scanno und Sagittario-Tal, S.57f.:

Zwischen Scanno und dem Scanno-See gibt es seit Sommer 2016 ein neues Wegesystem mit Wegweisern und Infotafeln zu 8 kurzen Touren im Umkreis von Scanno, deren Beschilderung an markanten Punkten aber nicht durchgehend vorhanden ist. Diese Wegweiser erleichtert die Wegfindung bei den Wanderungen 11 und 14 > Hinweise zu den Touren s.u.

Eine Karte zu dem neuen Wegesystem ist auf der website der Autoren hinterlegt:

www.wibarelds.de > Unsere Bücher > GPS & Karten

In Scanno ist die empfohlene Konditorei Pan dell'Orso täglich außer Mo geöffnet.

Tour 9, S.66:

Beim Verlassen von Scanno gehen Sie nach der T-Kreuzung mit rechts dem Obstladen und geradeaus Haus Nr. 34 und 36 nach 20 m links in die Via Istofumo.

Der Wegverlauf bzw. das umzäunte Gebiet vor der dem Agriturismo hat sich etwas geändert, ab km 11,0 beim 1.Gatter oberhalb des Agriturismo: Bei dem (1.) Gatter gehen Sie rechts, zwischen den Zäunen. Nach 250 m öffnen Sie den Elektrozaun (mit 5 Griffen) und gehen dahinter links zwischen den Zäunen und nach 80 m rechts über das Hofgelände abwärts, zwischen Scheunen. Danach passieren Sie das Hofgebäude mit rechts einem Schuppen ...

Tour 10, S.74f.:

Für den Rückweg empfehlen die Autoren die auf S.74 im Kasten beschriebene kürzere Variante, für die Sie bei der Gabelung vor dem Felsbrocken bei km 10,6 links abbiegen müssen. Der Grund: Die „reguläre“ Variante ist zwar nach wie vor schöner, wird aber kaum begangen und ist nur mit älteren Markierungen ausgewiesen, die stellenweise gesucht werden müssen. Für diese reguläre Variante sollte man sich schon sehr gut orientieren können oder besser die bereit gestellten GPS-Daten nutzen.

Die auf Seite 74 vorgeschlagene kürzere Variante dagegen wird öfter begangen als Zugang zur Rifugio Campo und ist daher einfacher zu finden.

Tour 11, S.81f.:

Am Ende des Sees, vor der Linkskurve der Straße (km 8,9) folgen Sie wie beschrieben dem Weg, der seit 2016 gut markiert ist: mit einem blau-weißen Schild und Wegnamen „Via dei Soldati“. Diese Markierung begleitet Sie bis kurz vor Scanno oberhalb des Friedhofs (km 11,2) und erleichtert damit die Wegfindung etwas.

Tour 12, S.86f:

Ergänzungen zu Frattura:

- Es gibt 2 x wöchentlich nachmittags eine Busverbindung von Frattura nach Scanno, und zwar am Di und Sa um 15:30.
- Bar Trattoria „La Ciminiera“, Vi Case Nuove, Frattura di Scanno, #t 08 64 74 70 24, geöffnet täglich außer Di

Tour 14, S.93ff.

Tourlänge: ab/an Scanno-Dorfplatz 5,7 km (nicht 5,4) km. Ab/an Parkplatz sind es 5,1 km. Dank der im Sommer 2016 neu angelegten Beschilderung fällt die „Navigation“ leichter:

von km 0,8 bis S.Egidio (km 1,8) folgen Sie dem grün-weißen Schild „dal Paese all'Eremo“ von S.Egidio abwärts folgen Sie dem rot-weißen Schild „Boschetto dell'Eremo“ und danach links dem blau-weißen Schild „Via dei Soldati“.

Ab der langen Linkskurve (km 2,4) geht es wie beschrieben rechts abwärts zum See. Dieser Pfad gabelt sich nach 30 m: Beide Varianten kommen nach jeweils 0,6 km etwas oberhalb vom See wieder zusammen. Die rechte (mit dem gelb-weißen Schild „Variante Panoramica“) bietet wegen des Waldes kaum bessere Aussichten als die linke, führt aber gleichmäßiger (und dafür mit weniger steilen Passagen) hinunter.

Tour 15, S.99f.:

Die kleine Dorfbar („Fiordalisco“) in Castrovalva (km 3,8) – mit integriertem Mini-Laden – ist am Wochenende sowie im August täglich geöffnet.

Info zu Caramanico Terme, S.104:

- Die Touristinfo ist umgezogen: Corso G.Bernardi 1 bei Pia. Marconi
- Das empfohlene Hotel Pesco Falcone hat infolge eines Pächterwechsels deutlich nachgelassen. Der neue Tipp der Autoren ist das Hotel Arimania (ebenfalls ***) direkt dahinter; etwas ruhiger, räumlich großzügiger und mit besser ausgestatteten Zimmern. Nett ist auch der Pool oben auf dem Dach mit Blick zum Gran Sasso:
www.hotelarimannia.it

Tour 16, S.106:

Hotel Celidonia / Ristorante „Da Guido“ am Passo Leonardo, #t 08 64 41 13 8, #E 36 83 51 85 60, www.sanleonardo.com

Tour 17, S.112:

Der Weg durch die Orfento-Schlucht ist seit 2017 neu und besser als früher markiert.

- Durch die Orfento-Schlucht führt neuerdings ein thematischer Weg, der *Sentiero della Libertà*, markiert mit einem „L“. Dieser führt zu einigen Stellen, die im Zweiten Weltkrieg als Stellung und/oder Unterschlupf Bedeutung hatten.
- Die ab km 2,6 beschriebene Variante ist zwar nach wie vor sehr schön, aber wird deutlich weniger begangen als der Weg in der Orfento-Schlucht ... und wird infolgedessen seit einigen Jahren auch weniger gepflegt: stellenweise höheres Gras und einige Brombeerzweige erschweren das Vorwärtskommen etwas (v.a. etwa 2 km nach der Gabelung), machen es aber nicht unmöglich. Die Aussicht vom Guado S.Antonio belohnt den Anstieg.
- 50 m nach der Brücke Ponte (S.) Cataldo (km 16,2; 500 m) ist der rechts hinunter in die Schlucht führende Weg mit einem „S“ markiert (Ponte Caramanico 0.30.). Der als Variante genannte Weg zurück nach Caramanico Terme (geradeaus) ist mit „B6“ markiert (Caramanico Terme 0.30).

Tour 17, S.110ff.:

Der hintere Teil ist deutlich schwieriger zu gehen als der vordere (tw. schmale und steile Passagen); das betrifft v.a. die Eignung für Kinder. Im Zweifelsfall sollte man mit Kindern nur den vorderen (sowieso spektakuläreren) Teil gehen.

Tour 18, S.122:

Bar-Ristorante Il Cervo ist offiziell täglich außer Di geöffnet, tagsüber um 10:00 bis 16:00. Tatsächlich gibt es aber deutlich mehr Ruhetage ... Tel.: 085 92 22 72.

Tour 19, S.123f.:

- S.126: Das Gelände des Ecomuseo ist neuerdings im Sommer (während der Ausgrabungsperiode) oft täglich (frei) zugänglich. Lediglich die Steinhäuser sind verriegelt und können nur mit Führung betreten werden.
- S.127: Bar-Ristorante Il Cervo ist offiziell täglich außer Di geöffnet, tagsüber um 10:00 bis 16:00. Tatsächlich gibt es aber deutlich mehr Ruhetage ... Tel.: 085 92 22 72.

Tour 21, S.133:

- Die schöne Pausenstelle in der Orta-Schlucht ist seit Sommer 2017 unten kurz nach der Gabelung bei km 2,9 gesperrt bzw. der Zugang mit Plastikbändern abgezäunt, weil dort Kinder verunglückt waren und sich die Behörden entsprechend absichern müssen, denn unten am Fluss kann der Fels sehr rutschig sein Sinnvollerweise geht man dann bei der Gabelung bei km 2,9 gleich nach links Richtung Musellaro.
- Markierung: Der Weg ab San Tommaso ist stellenweise mit „HT2“ markiert.
- Die Kirche San Tommaso ist jetzt täglich geöffnet.

Tour 24, S.158:

Die Rifugio Garibaldi ist definitiv nicht mehr bewirtschaftet.

Eine noch schönere Option als beschrieben ist folgende Kamm-Rundwanderung (8,7 km, +/- 550 m, 3,5 Std.): Start auf Weg 4 bzw. 4A von Campo Imperatore zum Monte Aquila. Von dort zunächst zurück wie gekommen (auf 4A und 4) und dann weiter auf Kamm über vorbei an Rifugio Duca degli Abruzzi nach La Portella, dort links auf 1 zurück zum Campo Imperatore.